

Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhäusen –
Großneuhäusen – Ellersleben



Vogelsberg Kleinneuhäusen Ellersleben Großneuhäusen Kleinbrennbach Großbrennbach (Vogelsberg)

April/Mai/Juni 2019

**"Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an
der Welt Ende." Mt 28,20**

Marta, Maria und Jesus

Als sie aber weiterzogen, kam er in ein Dorf. Da war eine Frau mit Namen Marta, die nahm ihn auf. Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seiner Rede zu. Marta aber machte sich viel zu schaffen, ihm zu dienen. Und sie trat hinzu und sprach: Herr, fragst du nicht danach, daß mich meine Schwester läßt allein dienen? Sage ihr doch, daß sie mir helfen soll! Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: "Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden." - Lk 10, 38-42

Sag mal Marta, wie würdest du dich beschreiben?

Ich liebe mein Zuhause und kümmere mich mit Hingabe um den Haushalt. Gott hat mir eine besondere Gabe gegeben, die Gastfreundschaft. Ich habe viel Freude daran, alles so zu organisieren, dass Gäste sich bei uns wohlfühlen. Allerdings ... niemand gibt etwas gern zu, aber ich bin ein richtiger Kontroll-Freak, der immer alles geordnet und unter Kontrolle haben will. Ich will, dass Aufgaben auf eine bestimmte Art erledigt werden - meine Art - und zwar perfekt. Überraschungen mag ich gar nicht, und noch weniger liebe ich Änderungen in letzter Minute, die meinen Takt durcheinanderbringen.

Dann ist es sicher aufregend für dich, als Jesus bei euch zu Besuch ist?

Ja. Er besucht uns regelmäßig, und trotzdem ist es jedes Mal wieder ein aufregendes Erlebnis. Ich achte ihn sehr. Wirklich. Ich möchte, dass alles perfekt ist für ihn und seine Jünger. Ich bin mir sicher: Er braucht gutes, frisch gekochtes Essen, einen Ort, an dem er zur Ruhe kommen kann. Und genau das will ich ihm geben. Ich weiß, was ich ihm servieren möchte, wie das Haus aussehen und alles ablaufen soll. Aber allein schaffe ich das

nicht.

Und wo ist meine Schwester Maria? Sie sitzt gemütlich bei Jesus!

Was hast du getan?

Maria ignorierte mich. Sie war darauf konzentriert, jedes Wort zu hören, das Jesus sagte. Also wandte ich mich direkt an Jesus. Wenn er ihr sagen würde, dass sie mir helfen soll, dann würde sie es sicher tun!

Und was ist passiert?

Marta schüttelt den Kopf. Statt Maria zu sagen, was sie tun sollte, sagte er mir, was ich tun sollte!

Was hat er gesagt?

Ich sollte meine Prioritäten überdenken. Da saß mein Herr in meinem Wohnzimmer, und worum kreisten meine Gedanken? Wie ich das Brot perfekt backen konnte und alles noch besser aufräumen kann. Dabei verpasst ich das Wichtigste: mit Jesus zusammen zu sein. Jesus fordert mich heraus, nicht nur an das zu denken, was mir gerade am dringenden scheint, sondern auch an das, was ewigen Wert hat. Und er schlägt vor, dass ich es Maria überlasse, welche Entscheidungen sie für sich trifft.

Was können wir von dir lernen?

Meine Geschichte birgt eine wichtige Lektion, besonders für Frauen, die wie ich versuchen, alles zu schaffen: Lass los! Wenn das ganze Arbeiten dich davon abhält, Gott zu hören - dann setz dich hin und überarbeite deine Prioritätenliste. Oder noch besser: Zerreiß die Liste und fang neu an. Setz Jesus ganz an den Anfang. Denn auf seiner Liste stehst du ganz oben.

Herzliche Grüße Pfarrerin Scheel

Quelle: Frauen begegnen Gott, S. 142.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie immer auch die örtlichen Aushänge, falls sich Änderungen ergeben.

7. April 9 Uhr Gottesdienst in Kleinneuhäusen
10:30 Uhr Gottesdienst in Ellersleben

Gründonnerstag
18. April 18 Uhr Tischabendmahl in Vogelsberg

Karfreitag
19. April 9 Uhr Gottesdienst in Großneuhäusen
10:30 Uhr Gottesdienst in Kleinbrembach

Ostersonntag
21. April 6 Uhr Osternacht mit Taufe in Großbrembach und
gemeinsamen Frühstück

10 Uhr Ostersonntagsgottesdienst mit Taufe in
Vogelsberg

28. April 10:30 Uhr Jubelkonfirmation in Vogelsberg



**4. Mai 10 Uhr Andacht zum
Frühlingsfest in
Vogelsberg.**

Anschließend singt der
Männerchor "Lindenkelchen"
aus Walsleben in der Kirche
mit Liedern zu jedem Anlass.
Zum Mittag gibt es deftiges
vom Rost und danach noch

Kaffee und Kuchen. Das Frühlingsfest findet im Kirchgarten statt.
Herzliche Einladung!

5. Mai 13 Uhr Jubelkonfirmation in Großneuhäusen

9. Mai - 12. Mai Abschlussfahrt der Konfirmanden nach Polen

12. Mai 14 Uhr Muttertagskonzert "Die Flöten des Pan" -

Frau Flemming in Kleinbrenbach

18. Mai 13 Uhr Kuratoriumsgottesdienst in Großneuhausen
19. Mai 14 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2019 in Großbrenbach mit anschließendem Kaffee auf dem Sportplatz / Kirmes
26. Mai 10 Uhr Gottesdienst in Ellersleben
30. Mai 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst im "Eßlebender Loh"
1. Juni 13:30 Uhr Konfirmation in Kleinbrenbach
2. Juni 9 Uhr Gottesdienst in Kleinneuhausen
10:30 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg
4. Juni 18 Uhr Frauenwerkstatt in Eberstedt "In Bewegung sein"
8. Juni 16:30 Uhr Kirmes in Kleinbrenbach
9. Juni 10 Uhr Taufgottesdienst in Großbrenbach
14 Uhr Taufgottesdienst in Ellersleben
14. Juni 18 Uhr Kirmesgottesdienst in Ellersleben
18. Juni 19:00 Elternabend für die Konfirmanden des Jahres 2021 in Buttstädt, Pfarrhaus, Gustav-Reimann-Strasse 1
15. Juni 19 Uhr Konzert in Großneuhausen "Von Barock bis Rock"
22. Juni 10 Uhr Taufgottesdienst in Kleinbrenbach



**23. Juni 13 Uhr
Festgottesdienst zur 300.
Jahrfeier "St. Bonifatius"
in Kleinbrenbach mit
Landesbischofin Ilse
Junkermann(Predigt).
"Jesus: Ich bin's der mit
dir redet." - Joh 4,26**

Der Gottesdienst wird bereichert durch das Männerquartett „Fracksausen“, den Chören aus dem Pfarrbereich, dem Posauenchor aus Buttstädt. Danach sind Sie eingeladen an der festlich gedeckten Kaffeetafel Platz zu nehmen und zu verweilen.

"Das Bild von Jesus mit der Samariterin ist auf das Jahr 1904 datiert. Es hing lange Zeit direkt im Altarbereich der Kirche, bis es entfernt und an die rechte Seite des Kirchenraumes platziert wurde. Viele Einheimische sehen es heute noch als „Negativ“ vor sich, wenn sie in Richtung Altar schauen. Jesus spricht mit einer Frau am Brunnen. Es wird ein Gespräch tiefer Erkenntnis über das eigene Leben. 300 Jahre Kirche. 300 Jahre Glauben an Jesus Christus. An ein neues Sehen des eigenen Lebens ... Wie sähe solch eine Begegnung mit Jesus wohl heute aus? Welche Fragen hätten wir an ihn? Könnten wir ihm zuhören?"

17 Uhr Konzert in St. Bonifatius Kleinbrembach mit dem Männerquartett "Fracksausen"



http://www.fracksausen.com/www.fracksausen.com/Das_Quartett.html

28. Juni 18 Uhr Kirmesgottesdienst in Vogelsberg

3. Juli 16 Uhr Kirchenkino in Großbrembach

Frauenkreise Immer 14:00 Uhr

02.04.2019	Großbrennbach	07.05.2019, 04.06.2019
17.04.2019	Ellersleben	15.05.2019, 19.06.2019
11.04.2019	Vogelsberg	09.05.2019, 13.06.2019
09.04.2019	Kleinbrennbach	14.05.2019, 11.06.2019
18.04.2019	Großneuhäusen	16.05.2019, 20.06.2019
25.04.2019	Kleinneuhäusen	23.05.2019, 27.06.2019

Regenbogentreff

in Vogelsberg am 03.04., 08.05., 22.05., 5.06. und 19.06. von 16:00-17:30 Uhr. Am 17. April um 16 Uhr backen wir im Regenbogentreff Osterbrot und basteln Kerzen. Herzliche Einladung an alle!

Flöten- und Gitarrenunterricht

jeden Montag	in Vogelsberg von 15 Uhr bis 16 Uhr
jeden Dienstag	in Großbrennbach um 16 Uhr
jeden Dienstag	in Kleinbrennbach um 17:30 Uhr

Es sind noch Plätze zu vergeben für den Flötenunterricht! Wer mag kann gerne mal zu einer Schnupperstunde kommen oder sich bei Frau Stecher melden!

Chöre

Jeden Montag um 17:30 in Vogelsberg;
Jeden Montag um 19:30 in Großbrennbach

Der Junggebliebene und junge Leute Chor trifft sich zusammen mit Frau Tröger und mit Frau Oberreich jeden zweiten Montag: 1.4.2019;15.4; 29.4;13.5.; 27.5; um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Vogelsberg.

Der Kreativkreis trifft sich jeden zweiten Freitag (ungerade Wochen) um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Großbrennbach, weiter geht es am 04.01.2019. Sie sind herzlich eingeladen! Aktuelle Informationen werden über eine Whatsapp-Gruppe verteilt, auch im Pfarrbüro erhalten Sie den nächsten Termin.

Wir teilen Freude und Leid in den Gemeinden.

Wir gratulieren allen
Monats April, Mai und



Geburtstagskindern des
Juni! Wir wünschen Ihnen

Gottes spürbaren Segen in Ihrem neuen Lebensjahr!



Wo ist Gott?

Wo ist Gott?

Er ist nicht im Unsichtbaren allein.

Er ist nicht
im Sichtbaren allein.

Er ist uns am nächsten,
wo Sichtbares und Unsichtbares
ineinander übergehen,
dort, wo die Dinge durchscheinend sind,
wo Formen entstehen und vergehen,
wo ein Wort laut wird
und wieder Schweigen einzieht,

an der Grenze,
an der wir dem Geheimnis begegnen,
uns selbst und Gott.

Jörg Zink

Unsere Gebete gelten den Angehörigen.

Im Pfarrbereich verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Georg Dame aus Kleinneuhäusen

Rudolf Mahler aus Großbrennbach

Edeltraud Grube aus Großbrennbach

Reinhard Köhler aus Vogelsberg

Johanna Frieda Milda Jorcke aus Kleinbrennbach

Herta Grimmer aus Großneuhausen

Horst Ehr aus Erfurt/Großbrennbach

Erika Lemser aus Kleinneuhausen

An unerträglichen Tagen

Herr, mein Gott, es gibt Tage,
an denen alles versandet ist: die Freude,
die Hoffnung, der Glaube, der Mut.
Es gibt Tage, an denen ich meine Lasten
nicht mehr zu tragen vermag:
meine Krankheit, meine Einsamkeit,
meine ungelösten Fragen, mein Versagen.

Herr, mein Gott, lass mich an solchen Tagen erfahren,
dass ich nicht allein bin, dass ich nicht
durchhalten muss aus eigener Kraft,
dass du mitten in der Wüste einen Brunnen schenkst
und meinen übergrossen Durst stillst.

Lass mich erfahren, dass du alles hast und bist,
dessen ich bedarf.

Lass mich glauben, dass du meine Wüste in fruchtbares
Land verwandeln kannst.

Sabine Naegeli

Schwarz

In schwarzer
Nacht

Auf schwarzem
Stein

Eine schwarze
Ameise –

Gott sieht sie.

Arabisch

Liebe Einwohner von Großbrennbach,

*unseren alljährlichen **Arbeitseinsatz** rund um die Kirche und
das Gemeindehaus müssen wir dieses Jahr verschieben. Es gäbe
sicherlich viel zu tun, gerade im Bereich des Gemeindehauses.*

*Aber hier sind inzwischen größere Baumaßnahmen nötig, welche
wir an einem Tag nicht bewerkstelligen können. Die freigelegten
Sockel der Kirche werden, sobald das Amt für Denkmalschutz*

und Archäologie zugestimmt hat, durch Herrn Tschöpe restauriert werden. Diese Anträge haben sehr viel Zeit gekostet. Doch bevor wir den ersten Abschnitt nicht saniert haben, können wir keinen weiteren beginnen.

Perspektivisch wollen wir gerne dieses Jahr einen Vorbau bzw. Regenschutz vor dem Westeingang (Kinderwagen- und Rollstuhlgerecht) anbauen, um die Holztür zu schützen. Hier wird bei stürmischem Regenwetter das Wasser in die Kirche gedrückt. Es laufen noch die Genehmigungs- und Förderanträge, so dass der Beginn sich verzögert. Sobald wir mit dieser Maßnahme starten können, würden wir Sie gerne dazu einladen, denn das Gießen der Fundamente würden wir in Eigenleistung erbringen wollen und brauchen dazu Ihre tatkräftige Unterstützung.

Verfasst von Nadine Karpe

Bis dahin Ihr Gemeindegemeinderat

Nächste Schritte auf dem Weg zur Gemeindegemeinderatswahl:

Es ist Aufgabe der Kirchengemeinden und Gemeindegemeinderäte, Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindegemeinderatswahl 2019 zu finden. In einzelnen Gemeindegemeinderäten finden schon seit Mitte des Jahres 2018 dazu Gespräche statt. Spätestens vom Beginn des Jahres 2019 bis zum 19.05.2019 sind die Gemeindegemeinderäte aufgefordert, die Gemeindeglieder um Wahlvorschläge zu bitten und selbst nach Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen

1. Was ist bei der Suche nach Kandidaten zu berücksichtigen?

Bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten sollten verschiedene Aspekte berücksichtigt werden, über die der Gemeindegemeinderat sich im Vorfeld der Kandidatensuche einigt um diese für die konkrete Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten anwenden zu können. Im Folgenden sollen beispielhafte Aspekte benannt werden, die in den Gemeindegemeinderäten aufgrund der speziellen Aufgaben- und Lebenssituation zu erweitern sind.

-die Beteiligung von Frauen und Männer

-jüngere und ältere Menschen im Gemeindegemeinderat-die verschiedenen Interessengruppen in der Gemeinde

-Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen in der Gemeinde

-Qualifikation für bestimmte Aufgaben im Gemeindegemeinderat (geistliches und gottesdienstliches Leben, Haushaltsfragen, Öffentlichkeitsarbeit, diakonische Arbeit, Personalfragen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Umgang mit Gemeindegemeindeigentum, Baufragen, Kirchenöffnung)

Bei allen Kriterien und der Auswahl von Kandidatinnen und Kandidaten ist darauf zu achten, dass neben dem Interesse an speziellen Aufgaben, die Kandidatinnen und Kandidaten Interesse an der Gesamtentwicklung der Kirchengemeinde haben. Sie sollen auch in Themenbereichen, die nicht in ihrem speziellen Profil liegen, mitdenken. Dies ist für ein gemeinschaftliches Wirken im Gemeindegemeinderat unerlässlich. Menschen, die sich ausschließlich für Einzelfragen interessieren, sollten für die Mitarbeit in entsprechenden Ausschüssen des Gemeindegemeinderates gewonnen werden. Sie können nach der Gemeindegemeinderatswahl im Rahmen der Konstituierung und der Einrichtung von Ausschüssen zur Mitarbeit in diese Ausschüssen berufen werden (Vergleich § 14 Geschäftsführungsverordnung GKR).

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder können Vorschläge beim Gemeindegemeinderat einreichen. Um einen [Kandidaten vorzuschlagen](#), benötigen Sie fünf Unterschriften von Wahlberechtigten, die diesen Vorschlag unterstützen. (§ 11 Abs. 1 GKR-G) Bitte verwenden Sie hierfür das Formular F6a.

Die vorgeschlagene Kandidatin oder der vorgeschlagene Kandidat soll mit Formular F6b ihr/sein schriftliches Einverständnis geben.

Es ist anzustreben, mehr Kandidat/innen als Mandate zu haben, damit die Wähler/innen eine Auswahl haben. In vielen Gemeinden wird das eine große Herausforderung sein. Bedenken Sie, dass auch Stellvertreter/innen aus der Wahl hervorgehen sollen.

Das Formular F6a und F6b liegt im Büro zur Abholung bereit, Frau Scheel wird es auch in den nächsten Gottesdiensten dabei haben, bitte fragen Sie Sie danach!

Wer sich selber informieren möchte: <https://www.wahlen-ekm.de/gkr-wahl/kandidatensuche/> unter diesem Link sind viele Informationen zur Kandidatensuche und auch zur Wahl selber. Hier finden Sie auch alle Formulare die benötigt werden, falls doch mal etwas nicht ausreicht oder vergessen wird. Bitte auch mich immer wieder ansprechen und Fragen, damit nichts unter geht

auf dem Weg für die Gemeindegemeinderäte!

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen! Claudia Müller

Kontakte:

Pfarrerin Denise Scheel
Platz der Demokratie 1
99610 Großbrennbach
036451/60880
kirchegrossbrennbach@t-online.de
www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Frau Scheel befindet sich vom 24.06.2019 - 30.06.2019 zur Fortbildung. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Herr Mattenklodt aus Buttelstedt Tel: 036451/60336.

Gemeindebüro
Claudia Müller
Mittwoch von 08:00 – 16:00 Uhr
036451/60880

Vom 15.04.2019 bis 19.04.2019 befindet sich Frau Müller im Urlaub. Das Büro bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Kantorkatechetin
Benigna Stecher
Ringstr. 69
99625 Kleinneuhäuser
036372/189932

WIR DANKEN AUSDRÜCKLICH ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN, ALLEN, DIE UNS DURCH IHREN GEMEINDEBEITRAG UNTERSTÜTZEN! DANKESCHÖN!

Bildquelle: Was im Leben und im Sterben trägt; Broschüre palliative Ostschweiz